

15. Dezember 2013

ADAC SportGala 2013 Ehrungen für Mike Rockenfeller, Maximilian Buhk und Norbert Haug

Große Momente, strahlende Sieger und erfolgreiche Motorsportler – rund 350 Gäste folgten der Einladung zur diesjährigen ADAC SportGala und erlebten einen glanzvollen Ausklang der Motorsportsaison 2013. Erstmals in der über 30-jährigen Geschichte der ADAC SportGala bot die ADAC Zentrale in München den feierlichen Rahmen für die Verleihung.

DTM-Champion Mike Rockenfeller erhielt die Auszeichnung zum ADAC Motorsportler des Jahres 2013. Aus den Händen von ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk nahm er den großen Christophorus aus Nymphenburger Porzellan entgegen, der als Oskar des deutschen Motorsports gilt. „Mike Rockenfeller hat in beeindruckender Weise gezeigt, dass er ein wahrer Champion ist. Er hat über die gesamte Saison Konstanz bewiesen und diese Auszeichnung mehr als verdient“, sagte ADAC Sportpräsident Tomczyk. „Ich freue mich über den Preis und bin mir seiner Bedeutung bewusst. Herzlichen Dank an die Jury aus Journalisten und ADAC Vertretern – sie hat richtig entschieden“, strahlte Mike Rockenfeller.

Den „kleinen Christophorus“ als ADAC Junior Motorsportler des Jahres erhielt Maximilian Buhk. Der 20-Jährige überzeugte nicht nur als jüngster Pilot im ADAC GT Masters, sondern gewann 2013 auch das 24h-Rennen von Spa und die Gesamtwertung der Blancpain Endurance-Serie. „Maximilian Buhk hat alle überrascht – nicht nur im ADAC GT Masters. Mit seinem Talent und Können ist er auf dem richtigen Weg. Die Auszeichnung sollte auch Ansporn sein, sich beständig weiter zu entwickeln“, so Tomczyk.

Erst zum zweiten Mal in der Geschichte der ADAC SportGala wurde der Ehrenpreis verliehen. Der ehemalige Mercedes-Benz- Motorsportchef Norbert Haug (61) erhielt die Auszeichnung für seine Verdienste um den deutschen Motorsport. „Norbert Haug hat nicht nur den deutschen Motorsport geprägt, sondern auch vielen Talenten den Weg zu einer professionellen Karriere geebnet. Ob als Journalist oder am Kommandostand – Haug war und ist immer ein echter Racer“, erklärte ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

ADAC Pressestelle
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
presse@adac.de
www.presse.adac.de

Leitung Pressestelle
Christian Garrels

Nach der Laudatio von Prof. Jürgen Hubbert, ehemaliger Mercedes-Benz-Pkw-Vorstandschef Chef und Daimler-Vorstand, nahm Haug die Auszeichnung aus den Händen des ADAC Sportpräsidenten entgegen. „Es ist eine große Ehre für mich, diese ganz besondere Auszeichnung nach dem Votum der Juroren vom ADAC zu erhalten. Motorsport und die Förderung von Talenten auf und neben der Strecke hat mich mehr als die Hälfte meines Lebens begleitet und mit Begeisterung und Leidenschaft erfüllt. Und soviel ist klar: Ohne den ADAC hätte es die Förderung der heutigen Vielfach-Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher und Sebastian Vettel in ihren Junior-Tagen nie gegeben“, sagte Haug.

Neben der Verleihung des Ehrenpreis und der Ehrung der ADAC Motorsportler des Jahres wurden auch die Sieger der ADAC Masters Serien geehrt. Dennis Ulrich (ADAC MX Masters), Hermann Gaßner und Harald Brock (ADAC Rallye Masters), Diego Alessi und Daniel Keilwitz (ADAC GT Masters „Fahrerwertung“), Team Prosperia C. Abt (ADAC GT Masters „Teamwertung“), Alessio Picariello (ADAC Formel Masters „Fahrerwertung“), Mücke Motorsport (ADAC Formel Masters „Teamwertung“), sowie Edagars Riabko (ADAC Motorboot Masters).

Durch den Abend führten die TV-Moderatoren Christina Surer und Florian König. Begleitet von einem erlesenen Menü von Käfer Catering erwartete die Gäste ein attraktives Programm. Magier Florian Zimmer verzauberte die Gäste in einer halbstündigen Darbietung und lieferte einen imposanten Einblick in die moderne Magie. Jonas Geitner, Förderpilot der ADAC Stiftung Sport, gab diesmal auf der Bühne Gas und begeisterte mit Gitarre und Gesang. Das Finale des Abends bildete der Auftritt der „Red Bull Flying Bach“, die mit ihrem 15-minütigem Showact die Grenzen zwischen Bach und Breakdance verschwimmen ließen.

Über den ADAC:

Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der „Allgemeine Deutsche Automobil-Club“ der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz „Das Mitglied steht im Mittelpunkt!“ und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt:

Kay Langendorff

Tel.: (089) 7676-6936

kay.langendorff@adac.de

Diese Presseinformation finden Sie online unter presse.adac.de. Folgen Sie uns auch unter twitter.com/adacpresse.